



Neuigkeiten von der Avifaunistischen Kommission Österreich (AFK)

Die AFK hat sich heuer im Sommer neu konstituiert und einige Änderungen beschlossen bzw. in Angriff genommen: Die Begutachtung und Vorbeurteilung der Beobachtungsmeldungen erfolgt mittlerweile per Internet und geht somit zügiger voran als in den letzten Jahren. Momentan werden alle Meldungen aus dem Jahr 2005 bearbeitet, um bei der nächsten Kommissionssitzung bereits endgültig beurteilt zu werden.

Das Meldeformular wurde überarbeitet und steht auf der Homepage von BirdLife Österreich unter <http://www.birdlife.at/s2406.htm> zur Verfügung. Da auf dem neuen Formular einerseits neue Punkte aufgenommen wurden und es andererseits leichter elektronisch weiterverarbeitet werden kann, ersuchen wir alle Beobachter, dieses neue Meldeformular zu verwenden und die Beobachtungen möglichst elektronisch an office@birdlife.at zu senden.

Auf der Homepage stehen nunmehr übrigens alle noch nicht in der Egretta publizierten Entscheidungen der AFK als Download zur Verfügung. Der nächste AFK-Bericht ist für 2007 geplant und soll die Beobachtungen der Jahre 2001-2005 beinhalten.

Neu ist auch eine verbesserte Information der Melder in Form von Eingangsbestätigung einerseits und Informationsschreiben betreffend der Kommissionsentscheidung (ab der nächsten Kommissionssitzung) andererseits.

Die Kommissionsmitglieder wurden für die kommenden drei Jahre bestätigt. Leander KHIL wurde als Non-voting Member zur Unterstützung vor allem der Internetbearbeitung aufgenommen. Den Vorsitz der Kommission hat Johannes LABER übernommen.

keep birding - und vor allem - keep sending your records.....

Johannes LABER

Ferngläser fürs Donaudelta gesucht!

Im Rahmen eines internationalen Regionalentwicklungsprojektes werden im Donaudelta junge Menschen zu zertifizierten Naturguides ausgebildet. Ziel ist es, durch Job- und Zukunftsmöglichkeiten in einem der ökologisch sensibelsten wie auch ärmsten Gebiete Europas einen Beitrag zum ökologischen Bewußtsein und damit zum dauerhaften Schutz des Gebiets zu schaffen.

Die Organisatoren (Naturfreunde Internationale und DD Biosphärenreservats Verwaltung) suchen nun (gebrauchte) Ferngläser um den jungen Guides einen aktiven Start zu ermöglichen.

Auch Vogelbestimmungsbücher (Deutsch oder Englisch) und andere Spenden sind herzlich willkommen. Kontakt und weitere Infos: Gabor.Wichmann@birdlife.at, Christian.Baumgartner@nfi.at oder Tel.: +43-1-8923877.

Informationen zur Erscheinungsfolge der nächsten Ausgaben:

Um die Aktualität des Beobachtungsteils der „Vogelkundlichen Nachrichten“ zu gewährleisten, wird sich die nächste Ausgabe bereits mit dem Frühjahrszug und der Brutzeit 2006 beschäftigen. Der Redaktionsschluss für das nächste Heft ist bereits der **15. Dezember 2006**. Wir bitten Sie, Daten aus Wien, Niederösterreich und dem Burgenland für diesen Zeitraum an das Wiener BirdLife-Büro (Museumsplatz 1/10/8, 1070 Wien) und Daten aus der Steiermark an Hartwig W. PFEIFHOFER (Am Steinergrund 37, 8047 Hart bei Graz) zu schicken.

Das Jahr 2005 wird hingegen in einer einzigen Ausgabe behandelt. Sollten sie noch ausständige Daten für dieses Heft haben, so schicken Sie diese bitte ebenfalls bis zum **15. Dezember 2006** an das BirdLife Büro bzw. für Beobachtungen aus der Steiermark an Hartwig W. PFEIFHOFER.

Digitale Meldungen:

Zur Meldung von Vogelbeobachtungen (siehe dieses Heft Seiten 20-26) können von MitarbeiterInnen ohne Zugang zu einem Computer selbstverständlich nach wie vor die im BirdLife-Büro erhältlichen und altbewährten ID-Zettel verwendet werden.

Zur Vereinfachung der Verwaltung und auch zur schnelleren Datenerfassung (und nicht zuletzt auch zur Vereinfachung der Erstellung der Vogelkundlichen Nachrichten) möchten wir hiermit alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen die über einen Computer verfügen, ersuchen, uns ihre Meldungen zukünftig **digital** zu übermitteln. Es wurde dafür ein eigenes, sehr einfach gestaltetes **Eingabeformular** (MS Excel) erstellt, das ab Anfang Oktober von der BirdLife-Homepage herunter geladen oder vom BirdLife-Büro in Wien per Post auf Datenträger bezogen werden kann.

Wir möchten weiters vorschlagen, dass die uns bisher von einigen MitarbeiterInnen übermittelten Sammelisten (digital oder auch handgeschrieben) **nicht mehr** benutzt werden und stattdessen die neue Excel-Eingabemaske oder „normale“ ID-Zettel für Meldungen benutzt werden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelkundliche Nachrichten aus Ostösterreich](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [0016_01-02](#)

Autor(en)/Author(s): Laber Johannes

Artikel/Article: [Neuigkeiten von der Avifaunistischen Kommission Österreich \(AFK\). 47](#)